

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Autors.....	7
Einleitung.....	12
<b>Dr. Isidor Julius Stargardter.....</b>	<b>23</b>
Jugend, Studium und Praxisgründung.....	25
Boycottmaßnahmen und Auswanderungspläne.....	32
Verlust der Approbation. Sühnezahlung.....	37
Dr. Stargardter wird zum Bittsteller.....	41
Verlust der Wohnung. Neue Praxis als „Krankenbehandler“ .....	52
Letzter Versuch zur Auswanderung scheitert.....	56
Verbot der Auswanderung. Dr. Stargardter wählt den Freitod.....	62
Wiedergutmachung nach dem Krieg. Das Schicksal der Familienangehörigen.....	69
<b>Dr. Ernst Wolff</b>	
<b>Dr. Eugen Wolff.....</b>	<b>75</b>
Ursprung der Familie in Soest.....	77
Praxisübernahme und Auswanderung.....	82
Auch Charlotte Wolff emigriert in die USA.....	87
Das Schicksal der Enkelin Lore Kuhn.....	89
<b>Dr. Hans Rosenbaum.....</b>	<b>93</b>
Eine alte Wehringhauser Familie.....	95
Dr. Hans Rosenbaum verstarb früh.....	99
„Jüdisch versippt“: Dr. Klara Rosenbaum und Gerd Rosenbaum.....	103
Elfriede Rosenbaum und Dr. Ernst Rosenbaum überlebten den Holocaust nicht .....	106

Rückerstattungen und Wiedergutmachung.....	108
<b>Dr. Aenne Meyer.....</b>	<b>115</b>
Zahnarzt Dr. Willy Meyer und seine Familie.....	117
Bericht Dr. Aenne Meyer.....	120
<b>Dr. Paul Wolff.....</b>	<b>125</b>
<b>Kurt Landau .....</b>	<b>131</b>
Die Familie stammte aus Aldenhoven.....	133
Flucht nach England.....	136
Martha und Herbert Schenkman.....	139
<b>Dr. Ernst Georg Wolff.....</b>	<b>149</b>
Studium, Heirat und Praxisgründung in Hagen.....	151
Verkauf der Praxis und Emigration nach Amerika.....	156
Schwierigkeiten bei der Neugründung und früher Tod.....	159
Irmgard und Peter Wolff ziehen nach Oregon.....	161
<b>Dr. Paul Jacobsohn.....</b>	<b>163</b>
Familie Jacobsohn aus Haltern. Studium und Praxisgründung in Hagen.....	165
Verfolgung und Emigration über die Niederlande in die USA.....	168
Jakob Jacobsohn - Im Jüdischen Altersheim zurückgeblieben .....	174
Oberlandesgerichtsrat Dr. Alfred Jacobsohn.....	179
Jurist mit hohen Karriereaussichten.....	189
Aus dem Staatsdienst entlassen.....	193
„Reichskristallnacht“. Dr. Jacobsohn im KZ.....	196
Familie Jacobsohn emigriert in die Niederlande.....	199

In der Falle: Deutscher Einmarsch in die Niederlande.....	204
Ins Ghetto nach Amsterdam.....	210
Im niederländischen Untergrund versteckt. Ermordung der Eltern Jacobsohn.....	217
Ilse und Eva Jacobsohn: Überleben im Untergrund.....	225
Winter 1944/45 in den Niederlanden.....	234
Kriegsende in den Niederlanden.....	237
Endlich in Amerika!.....	241
<b>Dr. Georg Stern-Hanf.....</b>	<b>249</b>
Die Stern, eine uralte Familie aus Hohenlimburg.....	251
Max Stern, Bankier und Hagener Stadtverordneter.....	259
Dr. Georg Stern – Jugend, Studium, Militärdienst, Praxis in Hagen.....	264
Boykott. Emigration in die Niederlande.....	271
Gertrud Stern und Anna Sibylla Stern.....	279
Die Familie Hanf aus Witten verlor zahlreiche Angehörige im Holocaust.....	287
<b>Lore Rosenthal.....</b>	<b>293</b>
Eine Großfamilie aus Dorstfeld und Waltrop.....	295
Eine Jugend in Haspe.....	302
Emigration nach Israel über England.....	319
Ermordung der Eltern und weiterer Familienangehöriger.....	325
Margot Smith geb. Rosenthal erinnert sich an die Verfolgung.....	331
Das Geschäft „Gebrüder Rosenthal“ wird aufgegeben.....	339
Margot Rosenthal hilft bei der Emigration.....	344
Auswanderung nach England.....	350
Es war schwer, in England Fuß zu fassen.....	353
Familiengründung in England.....	357

Auch Hermann Rosenthal wanderte mit seiner Familie nach England aus.....	362
<b>Dr. Fritz Hemmer</b>	
<b>Dr. Willi Hemmer.....</b>	<b>367</b>
Der Familienstammbaum wird vom NS-System falsch ausgelegt.....	369
Dr. Fritz Hemmer – nach dem Studium Berufsverbot.....	372
Nach dem „Führerentscheid“ als Mischling 2. Grades anerkannt.....	376
Dr. Willi Hemmer – illegale Tätigkeiten trotz Berufsverbotes .....	379
Alle Schwierigkeiten enden nach dem „Führerentscheid“ .	386
<b>Anhang.....</b>	<b>393</b>
Zum Autor.....	395
Ausgewählte Literatur.....	396
Bildnachweis.....	398